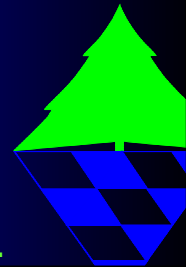


# Industrieholz

BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.



## Industrieholz (RVR)

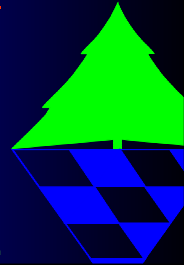
- Unter Industrieholz versteht man Rundholz, das i.d.R. mechanisch oder chemisch aufgeschlossen wird. Es dient der stofflichen Verwendung in der Holzwerkstoffindustrie bzw. in der Papier- und Zellstoffindustrie.
- Industrieholz wird unterteilt in Industrieholz - lang (über 3 Meter) und Industrieholz – kurz (1 bis 3 Meter)

BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.



# Industrieholz (HKS)

- Rohholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll
- Industrieholz wird für die Holzverwertung ohne Stärkeklassensortierung in langer und kurzer Form, letzteres i.a. bis 2 m, nicht über 3 m lang ausgehalten.
- Unter- und (oder) Obergrenzen, hinsichtlich der Stärkeaushaltung können vereinbart werden.



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

# Qualitätssortierung

Qualitätsklasse	Kurzbeschreibung	Merkmale der Qualitätsklasse
N	normales Holz	nicht stamm trocken (frisch), gesund, nicht grobastig, keine starke Krümmung, ohne Insektenbefall
F	fehlerhaftes Holz	stamm trocken, leicht anbrüchig (beil-, nagelfest), grobastig, krumm nur wenige Stücke sind mit leichter Weichfäule, Insektenbefall oder mit Verfärbungen zulässig
K	krankes Holz	stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar

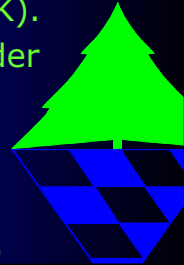
HKS



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

# Qualitätssortierung

- Die Ansprache der Qualitätsklassen für Industrieholz erfolgt summarisch, d.h. für ganze Bezugseinheiten (Polter/Stoß). Für jede Einheit ist die durchschnittliche Qualitätsklasse anzugeben. Bei uneinheitlicher Qualitätsverteilung besteht die Möglichkeit, Mischqualitäten auszuweisen (z.B. NF, FK).
- Die jeweiligen Holzartengruppenanteile der Bezugseinheit sind einzuschätzen.



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.